







Die Geschichte des Historischen Archivs bis 2009

- · Ca. 1130: Beginn der Schriftlichkeit in Köln
- 1322: Erstes Archiv
- 1406: Unterbringung des Archivs im Ratsturm
- . Ab 19. Jh.: rasches Wachstum des Archivguts
- 1857: erster hauptamtlicher Archivar
- 1877: Übernahme der Kölner Schreinsbücher
- 20. Jh.: Übernahme von Deposita und Nachlässen
- Seit 1950: zunehmende Übernahme von Nachlässen und Sammlungen bedeutender Kölner*innen
- 3. März 2009: Einsturz des Archivgebäudes in der Severinstraße

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

Das Stadtarchiv Köln

Gedächtnis unserer Stadt für Generationen



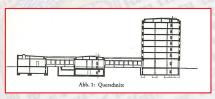
Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Kölr





Das Archivgebäude in der Severinstraße 222 - 228





- Bezug des Gebäudes am 26. Juli 1971
- natürliche, selbst regulierende Klimatisierung der Magazinräume
- Kapazität von 30+ Jahre



HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Das Kölner Stadtarchiv am Vorabend des Einsturzes

- 27.256 lfd. Meter Akten
- 62.093 Stück Urkunden und Testamente
- 329.274 Stück Karten, Pläne und Plakate (Großformate)
- · Ca. 500.000 Stück Fotografien
- Ca. 2.500 Stück Tonträger und Videos
- Ältestes Stück: Papyrusfragment mit Glossar, 5./6. Jhd. (Best. 7020, 352)
- 142.377 Bände im Bibliotheksbestand

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln





HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Die Katastrophe vom 3. März 2009

Sicht aus Westen in Richtung Osten

Sicht aus Osten in Richtung Westen





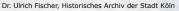
Die Katastrophe vom 3. März 2009











Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Erstmaßnahmen

- Suche nach 2 Vermissten
- Sicherung der Einsturzstelle
- Stabilisierung der angrenzenden Gebäude
- Betreuung der Betroffenen
- Bildung des Krisenstabes
- Abtransport von unbeschädigtem **Archivgut**



HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Bergung von Archivgut am Einsturzort

- Zutritt der Einsturzstelle nur durch Rettungskräfte
- · Zunächst nur im Rahmen der Schuttbeseitigung bei der Suche nach 2 Vermissten Personen
- Sichtung von 11.000 m³ Bauschutt an der Einsturzstelle
- Abtransport des Archivgutes in Alu-Behältern
- Dauer bis Ende Juli 2009

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln













HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Bilanz der Bergungsphase (03/2009 - 08/2011)

- · 95 % geborgenes Archivgut
- · Ca. 16.000 blaue Wannen
- Ca. 200.000 Archivkartons
- · Ca. 1,6 Mio Bergungseinheiten
- Ca. 4.000 Bergungshelfer*innen
- 20 Asylarchive
- 648 Gitterboxen nasses Archivgut

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln







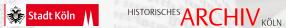


Die Prozesse zum Wiederaufbau der Bestände



Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln







Juristische Aufarbeitung



Strafrechtliches Ermittlungsverfahren:

- Persönliche strafrechtliche Verantwortlichkeit
 - Verjährung am 02.03.2019 abgewendet
 - Strafverfahren Az. 110KLs9/17 ab Januar 2018, Urteilsverkündung am 12.10.2018:
 - Drei Angeklagte wurden freigesprochen.
 - Die Staatsanwaltschaft legte bei zwei frei gesprochenen Bauleitern Revision ein.
 - Ein Angeklagter wurde zu 8 Monaten auf Bewährung verurteilt . Revision wurde eingelegt.
 - Strafverfahren Az. 120 KLs 5/18, ab August 2018, Urteilsverkündung am 07.02.2019:
 - Der Angeklagte wurde zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt. Revision wurde eingelegt.
 - BGH hat aufgrund der Revisionen die Freisprüche und die Verurteilung auf ein Jahr aufgehoben



Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln



HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Zivilrechtliches Beweissicherungsverfahren (Regress)

- Selbstständiges Beweisverfahren...
- a) ... nach der Einsturzursache b) ... nach der Schadenshöhe
- Stadt Köln (und KVB) strebte Ersatz für die entstandenen materiellen Schäden an
- Es geht um Schäden durch Verlust von städtischer Bausubstanz, entgangene Nutzung von Grundstücken, Mehrkosten durch zusätzliche Arbeiten und verzögerte Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn und den Schaden am Archivgut - sowie Verfahrens- und Gutachterkosten
- Ein Gerichtsgutachter ermittelte allein für das Archivgut eine Schadenssumme von ca. 627 Mio. EUR Abschluss durch Vergleich im Sommer 2020: Die
- Versicherung der Bauunternehmen zahlen an die Stadt Köln 600 Mio. EUR und müssen die U-Bahnlinie auf eigene Kosten
- Klärung der Ansprüche von Leihgebern aus dieser Summe abgeschlossen

Standorte des Historischen Archivs bis Ende 2021













Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln











Standort seit September 2021



Foto: M. Albers/RBA, Entwurf W + W Architekter





Neubau "Historisches Archiv / Rheinisches Bildarchiv"



Sicht von der Luxemburger Straße (Entwurf W + W Architekten)

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

ARCHIV KÖLN Eifelwall (Frontseite)



Foto: M Albers/RRA Entwurf W + W Architekten

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln





Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

HISTORISCHES ARCHIV KÖLN

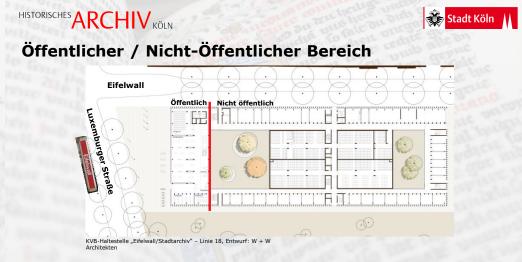


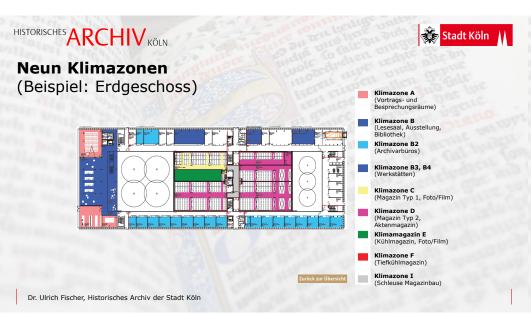
Eifelwall (Luftbild)



Foto: M. Albers/RBA, Entwurf W + W Architekte









Stadt Köln 🚶

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

HISTORISCHES ARCHIV KÖLN









Impressionen - Werkstätten



Foto: D. Schäfer/HAStK, Gebäudeentwurf W + W Architekten

Impressionen - Werkstätten



Foto: D. Schäfer/HAStK, Gebäudeentwurf W + W Architekten

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln





Impressionen - Digitalisierung





HISTORISCHES ARCHIV KÖLN

Ein Blick in die Technik



Steuerung der Sprinkleranlage







Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln









Künftige Parkstadt Süd







Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

DRKE

(Digitale Rekonstruktion Kölner Fragmente)

Entwicklungsschritte/-erfolge

- Neuentwickelte Digitalisierungseinheit mit Zeilenschrittkameras und Steuerungs-SW
- Neuentwickelter Weichpartikelstrahlarbeitsplatz (WPS) zur effizienten und schonenden Reinigung über Abstrahlen mit Cellulose-Pulver (bspw. Arbocel)
- Weiter-/Neuentwicklung eines Rekonstruktionsassistenzsystems zur digitalen Rekonstruktion der Kölner Fragmente (ReKo-SW).
- Aufnahme des Wirk- und Mengenbetriebs

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



DRKF

(Digitale Rekonstruktion Kölner Fragmente)

Digitalisierungseinheit mit eingelegtem, leerem Objektträger. In der Mitte die belüftete "Scankammer" mit den übereinanderliegenden Schritt-/Zeilenkameras darin



HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



DRKFkonstruktion Kölner Fragme

(Digitale Rekonstruktion Kölner Fragmente)



Der WPS-Arbeitsplatz in Funktion

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln



Notfallcontainer

- Erstversorgung für Havarie betroffenes
 Kulturgut
- Mobile Arbeitsstation und Materiallager
- · Fast sofort einsatzbereit nach Lieferung
- Wartungsarm
- Fertiggestellt in 2020
- 6,9 x 2,5 x 2,55m
- 8.5 t
- · Anschlüsse für Wasser und Strom
- Lichter und Infra-rot Heizung geeignet für alle Wetterbedingungen

Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln









Notfallcontainer

- Flexible Arbeitsstationen für Dokumentation, Fotografie, Trockenund Nassreinigung sowie Einstretchen für das Einfrieren
- Bereits eingesetzt im Hochwassergebiet im Sommer 2021





Dr. Ulrich Fischer, Historisches Archiv der Stadt Köln

HISTORISCHES ARCHIV KÖLN



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

